

Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?

Goldener Text: 2. Könige 3: 17, 18

Denn so spricht der Herr: Ihr werdet keinen Wind noch Regen sehen;
dennoch soll dieses Tal voll Wasser werden, damit ihr und euer Gesinde
und euer Vieh trinken könnt.

Das ist aber gering in den Augen des Herrn; er wird auch die Moabiter
in eure Hände geben.

Wechselseitiges Lesen: Hiob 37: 5, 6, 8, 9,16, 17, 23

- 5 Gott donnert mit seinem Donner wunderbar, tut große Dinge und wird doch nicht erkannt.
6 Spricht er zum Schnee, so ist er bald auf Erden, und zum Platzregen, so regnet es mit Macht.
8 Das wilde Tier geht in die Höhle und bleibt an seinem Ort.
9 Vom Mittag her kommt Wetter auf, und mit dem Nordwind kommt die Kälte.
16 Weißt du wie die Wolken schweben, die Wunder des Einen, der vollkommen ist an Wissen?
17 Du, dessen Kleider heiß werden, wenn das Land still ist vom Mittagswind.
23 Den Allmächtigen aber können wir nicht finden, der so groß ist von Kraft; das Recht und seine gute Sache beugt er nicht.

Ich lese aus der Bibel:

1.) **Psalm 19: 1-6**

- 1 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und das Firmament verkündet das Werk seiner Hände.
2 Ein Tag sagt es dem andern, und eine Nacht tut es der anderen kund -
3 ohne Sprache und ohne Worte; unüberhörbar ist ihre Stimme.
4 Ihr Schall geht aus in alle Länder und ihre Rede bis ans Ende der Welt. Er hat der Sonne ein Himmelszelt gemacht;
5 und sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer und freut sich wie ein Held, die Bahn zu durchlaufen.
6 Sie geht an einem Ende des Himmels auf und läuft dahin bis ans andere Ende, nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen.

2.) **1. Könige 18: 1-3, 5, 41-45, 46**

- 1 Nach langer Zeit im dritten Jahr kam das Wort zu Elia: Geh hin und zeige dich Ahab, denn ich will es auf Erden regnen lassen.
2 und Elia ging hin, um sich Ahab zu zeigen. Es war aber eine große Hungersnot in Samaria und Hab rief Obadja, seinen Hofmeister - Obadja aber fürchtete den HERRN sehr;
3 So sagte nun Ahab zu Obadja: Zieh durchs Land zu allen Wasserquellen und zu allen Bächen, ob wir vielleicht Gras finden, und die Rosse und Maultiere erhalten können, damit nicht das Vieh umkommt.
41 Und Elia sagte zu Ahab: Zieh hinauf, iss und trink; denn es rauscht als wollte es sehr regnen.
42 Und als Ahab hinaufzog, um zu essen und zu trinken, ging Elia auf den Gipfel des Karmel, beugte sich zur Erde, tat seinen Kopf zwischen die Knie

2 **Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?**

43 und sagte zu seinem Diener: Geh hinauf und schau zum Meer hin! Und er ging hinauf und schaute und sagte: Es ist nichts da. Er sagte: Geh wieder hin! sieben Mal.

44 Und beim siebten Mal sagte er: Sieh, es steigt eine kleine Wolke auf aus dem Meer wie die Hand eines Mannes. Er sagte: Geh hinauf und sag Ahab: Spanne an und fahre hinab, damit dich der Regen nicht aufhält!

45 Und ehe man sich versah, wurde der Himmel schwarz von Wolken und Wind und es kam ein großer Regen. Ahab aber stieg auf und fuhr nach Jesreel.

46 Und die Hand des HERRN kam über Elia und er gürtete seine Lenden und lief vor Ahab her, bis er nach Jesreel kam.

3.) **Hiob 36: 22, 24, 25, 27-31**

22 Sieh, Gott ist erhaben in seiner Macht; wer ist ein Lehrer wie er ist?

24 Denke daran sein Werk zu erheben, wovon die Leute singen.

25 Denn alle Menschen sehen es; der Sterbliche erblickt es aus der Ferne.

27 Er macht das Wasser zu kleinen Tropfen und treibt seine Wolken zusammen zum Regen, sodass die Wolken überfließen und auf die Menschen niedertropfen.

29 Wer versteht das Ausbreiten der Wolken oder das Donnern in seinem Gezelt?

30 Sieh, so breitet er sein Licht darüber aus und bedeckt alle Enden des Meeres.

31 Denn in den Wolken richtet er die Völker und gibt doch Speise im Überfluss.

4.) **Hiob 37: 14 (stehe...)**

14 ...steh doch still und bedenke die Wundertaten Gottes.

5.) **Amos 4: 1-4, 6-9, 11, 13**

1 Hört dieses Wort ihr Baschkühe, die ihr auf dem Berg Samaras seid und den Bedürftigen Unrecht tut und die Armen unterdrückt und zu euren Herren sagt: Bringt her und lasst uns trinken!

2 Der Herr HERR hat bei seiner Heiligkeit geschworen: Sieh, es kommt die Zeit über euch, da man euch mit Angeln herausziehen wird und eure Nachkommen mit Fischhaken.

3 Und ihr werdet an den Mauerlücken hinausgehen, jeder für sich und zum Hermon gejagt werden, sagt der HERR.

4 Ja, kommt her nach Bethel und treibt Sünde, und nach Gilgal, um die Sünde zu vermehren, und bringt eure Opfer am Morgen und euren Zehnten am 3. Tag.

6 Darum habe ich euch auch in allen euren Städten leere Zähne und an allen euren Orten Mangel an Brot gegeben; und doch kehrt ihr nicht zu mir um, sagt der HERR.

7 Ich habe auch den Regen über euch zurückgehalten, als es noch 3 Monate bis zur Ernte waren.; ich ließ es regnen über eine Stadt, und auf die andere Stadt ließ ich es nicht regnen; ein Acker wurde beregnet, und der andere Acker, der nicht beregnet wurde, verdorrte.

8 Und es zogen 2-3 Städte zu einer anderen Stadt, um Wasser zu trinken, und sie konnten nicht genug finden; und doch kehrtet ihr nicht zu mir um, sagt der HERR.

9 Ich schlug euch mit Mehltau und mit Getreidebrand; die Heuschrecken fraßen alles ab, was in euren Gärten und Weinbergen, auf euren Feigenbäumen und Ölbäumen wuchs; und doch kehrtet ihr nicht zu mir um, sagt der HERR.

3 **Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?**

13 Denn sieh, er ist es, der die Berge macht, den Wind schafft und dem Menschen zeigt, was er im Sinn hat. Er macht die Morgenröte und die Finsternis; er heißt HERR, Gott Zebaoth.

6.) **Markus 1: 1, 9, 32-34**

1 Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes;

9 Und es geschah in jenen Tagen, dass Jesus von Nazareth in Galiläa und von Johannes im Jordan getauft wurde.

32 Am Abend, als die Sonne untergegangen war, brachten sie alle Kranken und Besessenen zu ihm.

33 Und die ganze Stadt war vor der Tür versammelt.

34 Und er heilte viele Kranke, die an verschiedenen Krankheiten litten, trieb viele Dämonen aus und ließ die Dämonen nicht reden, denn sie kannten ihn.

7.) **Markus 4: 1, 35-41**

1 Danach fing er wieder an, am See zu lehren. Und es versammelte sich eine große Menschenmenge bei ihm, sodass er in ein Boot steigen musste und sich darin auf dem See nieder setzte; und das ganze Volk stand am Ufer des Sees.

35 An demselben Tag sagte er zu ihnen, als es Abend geworden war:
Lasst uns ans andere Ufer hinüberfahren.

36 Und sie ließen das Volk gehen und nahmen ihn im Boot mit, wie er war; und es waren noch andere kleine Boote bei ihm.

37 Da erhob sich ein großer Sturmwind und die Wellen schlugen ins Boot, sodass es sich schon füllte.

38 Er war hinten im Boot und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sagten zu ihm: Meister, fragst du nicht danach, dass wir umkommen?

39 Und er stand auf, schalt den Wind und sagte zum See: Schweig und verstumme! Und der Wind legte sich, und es entstand eine große Stille.

40 Dann sagte er zu ihnen: Warum seid ihr so furchtsam? Wie habt ihr keinen Glauben?

41 Und sie fürchteten sich sehr und sagten zueinander:

Wer ist dieser, dass ihm sogar auch Wind und See gehorsam sind?

8.) **Psalm 46: 1-3, 4-7, 10**

1 Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

2 Deshalb fürchten wir uns nicht, wenn auch die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken,

3 wenn das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.

4 Ein Strom mit seinen Bächen erfreut die Stadt, wo die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.

5 Gott ist in ihrer Mitte, darum wird sie fest bleiben; Gott hilft ihr früh am Morgen.

6 Die Völker verzagten und die Königreiche wankten; wenn er seine Stimme hören lässt zerschmilzt die Erde.

4 Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?

7 Der Herr Zebaoth ist mit uns der Gott Jakobs ist unser Schutz.

10 Seid still und erkennt, dass ich Gott bin, erhaben über den Völkern, erhaben über die Erde.

5 **Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?**

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von MBE:

1.) 171: 12-16

Die Herrschaft des GEMÜTS über das Universum, einschließlich des Menschen, ist nicht länger eine offene Frage, sondern eine demontierbare Wissenschaft. Jesus veranschaulichte das göttliche PRINZIP und die Macht des unsterblichen GEMÜTS durch das Heilen von Krankheit und Sünde und durch die Zerstörung der Grundlagen des Todes.

2.) 511: 5-6, 23-3

Das göttliche GEMÜT erhält die Erhabenheit, Größe und Unendlichkeit der geistigen Schöpfung aufrecht.

Für das sterbliche Gemüt ist das Universum flüssig, fest und gasförmig. Geistig ausgelegt bedeuten Felsen und Berge feste und erhabene Ideen. Tiere und Sterbliche stellen die Abstufungen des sterblichen Denkens bildlich dar, auf der Stufenleiter der Intelligenz ansteigend und in männlichem, weiblichem und sächlichem Geschlecht Gestalt annehmend. Die Vögel, die auf Erden und unter dem Firmament des Himmels fliegen, entsprechen dem Streben, das Jenseits der Körperlichkeit und über sie hinaus zu dem Verständnis vom unkörperlichen und göttlichen PRINZIP, LIEBE, aufsteigt.

3.) 585: 16-19

Euphrat (Fluss) Die göttliche Wissenschaft, die Universum und den Menschen umfasst; die wahre Idee GOTTES; ein Symbol für die Herrlichkeit, die kommen soll; die Metaphysik, die den Platz der Naturwissenschaft einnimmt; die Herrschaft der Gerechtigkeit.

4.) 597: 27-29

Wind. Das, was auf die Macht der Allmacht und auf die Bewegungen der geistigen Regierung GOTTES hinweist, die alle Dinge umfasst. Zerstörung; Zorn; sterbliche Leidenschaften.

5.) 512: 20-25

einen GEMÜTS geht alle Form, Farbe, Qualität und Quantität hervor, und diese sind mental - sowohl primär wie sekundär. Ihre geistige Natur wird durch die geistigen Sinne wahrgenommen.

6.) 240: 1-11

Die Natur verkündet das natürliche, geistige Gesetz und die göttliche LIEBE, aber die menschliche Auffassung missdeutet die Natur. Die arktischen Regionen, die sonnigen Tropen, die gewaltigen Berge, die beschwingten Winde, die mächtigen Wellen, die grünenden Täler, die festlichen Blumen und die herrlichen Himmel - sie alle weisen auf GEMÜT hin, auf die geistige Intelligenz, die sie widerspiegeln. Die Blumenapostel sind Hieroglyphen der Gottheit. Sonnen und Planeten lehren erhabene Lektionen. Die Sterne verschönern die Nacht, und das Blättchen wendet sich ganz natürlich zum Licht.

7.) 484: 13-15

Das physische Universum bringt die bewussten und unbewussten Gedanken der Sterblichen zum Ausdruck.

6 **Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?**

8.) 192: 11-21

Irrrende Kraft ist ein materieller Glaube, eine blinde, fälschlicherweise sogenannten Gewalt, das Ergebnis des Willens und nicht der Weisheit, des sterblichen Gemüts und nicht des unsterblichen. Sie ist der tosende Wasserfall, die verzehrende Flamme, das Brausen des Sturms. Sie ist Blitz und Orkan, alles, was selbstsüchtig, niederträchtig, unehrlich und unrein ist.

Moralische und geistige Macht gehören GEIST an, der den Wind in seine Hände fasst; und diese Lehre stimmt mit Wissenschaft und Harmonie überein. In der Wissenschaft kannst du keine GOTT entgegengesetzte Macht haben und die physischen Sinne müssen ihr falsches Zeugnis aufgeben. Dein Einfluss zum Guten hängt davon ab, welches Gewicht du in die richtige Waagschale wirfst. Das Gute, das du tust und verkörperst, verleiht dir die einzig erreichbare Macht. Das Böse ist keine Macht. Es ist ein Verhöhnern der Stärke, das bald seine Schwäche verrät und fällt, um nie wieder aufzustehen.

9.) 293: 13-31

Die materiellen sogenannten Gase und Kräfte sind Fälschungsender geistigen Kräfte des göttlichen GEMÜT, dessen Wirkungsvermögen WAHRHEIT, dessen Anziehungskraft LIEBE und dessen Adhäsion und Kohäsion LEBEN ist, welche die ewigen Tatsachen des Seins aufrechterhalten. Elektrizität ist der scharfe Überschuss an Materialität, der das wahre Wesen der Geistigkeit oder der Wahrheit fälscht - der große Unterschied liegt darin, dass Elektrizität nicht intelligent ist, während die geistige Wahrheit GEMÜT ist. Es gibt keine sinnlose Raserei des sterblichen Gemüts - die sich in Erdbeben, Wind, Wellen, Blitz, Feuer und bestialischer Grausamkeit ausdrückt -, und diese sogenannte Gemüt zerstört sich selbst. Die Manifestationen des Bösen, die die göttliche Gerechtigkeit fälschen, werden in der Heiligen Schrift "der Zorn des HERRN" genannt. In Wirklichkeit zeigen sie die Selbstzerstörung des Irrtums oder der Materie und weisen auf das Gegenteil der Materie hin, auf die Stärke und Beständigkeit des GEISTES. Die Christliche Wissenschaft bringt WAHRHEIT und ihre Allerhabenheit, die universale Harmonie, die Ganzheit GOTTES, des Guten, und das Nichts des Bösen ans Licht.

10.) 124: 3-6, 14-31

Die sogenannte Naturwissenschaft ist menschliches Wissen - ein Gesetz des sterblichen Gemüts, ein blinder Glaube, ein Simson, der seiner Kraft beraubt ist. Wenn dieser menschliche Glaube von keinen Institutionen gestützt wird, sind seine Grundlagen dahin.

Das Universum, wie der Mensch, muss durch die Wissenschaft von seinem göttlichen PRINZIP, GOTT, aus gedeutet werden und dann kann es verstanden werden; aber wenn es von der Grundlage der physischen Sinne aus erklärt und so dargestellt wird, als unterliege es dem Wachstum, der Reife und dem Verfall, dann ist das Universum, wie der Mensch, ein Rätsel und muss es bleiben.

Adhäsion, Kohäsion und Anziehungskraft sind Eigenschaften des GEMÜTS. Sie gehören zum göttlichen PRINZIP und stützen das Gleichgewicht jener Gedankenkraft, die die Erde in ihre Umlaufbahn brachte und zu der stolzen Welle sprach: Bis hierher und nicht weiter.

GEIST ist das Leben, die Substanz und die Fortdauer aller Dinge. Wir wandeln auf Kräften. Entferne sie und die Schöpfung muss zusammenfallen. Das menschliche Wissen nennt sie Kräfte der Materie; aber die göttliche Wissenschaft erklärt, dass sie völlig dem göttlichen

7 **Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?**

GEMÜT angehören, diesem GEMÜT, innewohnen, und gibt ihnen so den Platz und die Klassifizierung wieder, die ihnen rechtmäßig zustehen.

11.) 125 : 21-30

Die Jahreszeiten werden mit Veränderungen von Zeit und Gezeiten, von Kälte und Hitze, von Breiten- und Längengraden kommen und gehen. Der Landwirt wird feststellen, dass diese Veränderungen seine Ernte nicht beeinflussen können. Sie werden verwandelt wie ein Kleid, wenn Du sie verwandeln wirst. Der Seemann wird Herrschaft haben über die Atmosphäre und die große Tiefe, über die Fische im Meer und die Vögel unter dem Himmel. Der Astronom wird nicht mehr zu den Sternen aufschauen - er wird seine Blume vor der Aussaat wahrnehmen.

12.) 503: 10-15

Im Universum der WAHRHEIT ist Materie unbekannt. Keine Voraussetzung für Irrtum dringt dort ein. Die göttliche Wissenschaft, das Wort GOTTES, sagt zur Finsternis über der Tiefe des Irrtums: GOTT ist Alles-in-allem, und das Licht der zimmergegenwärtigen LIEBE erleuchtet das Universum.

8 Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com
Auf Wiederhören und bis nächste Woche.

Diese Bibellektion wurde von der **Plainfield Christian Science Church Independent** erstellt. Sie besteht aus Bibelzitaten der Neuen Lutherbibel und entsprechenden Abschnitten aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „**Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift**“ von **Mary Baker Eddy**.